

Weihnachtsrätsel (nicht nur) für Mathematiker: 30 Silberlinge mit Zinseszins

Beitrag von „SteffdA“ vom 8. Dezember 2011 16:57

alias

Welchen Umrechnungskurs Silberling nach Euro hast du gewählt und warum?

Ich würde das Ganze auf eine Exponentialfunktion abbilden mit 1,02 als Basis (der Faktor, um den sich das Vermögen jährlich vermehrt).

In den Exponenten kommt ein Quotient aus der Zeit, die das Geld angelegt wurde und Zeitraum, auf den sich die Basis bezieht, hier ein Jahr.

Als Koeffizient nimmt man den eingesetzten Betrag, fertig:

$Sh = Sd * (1+Z)^{(t/T)}$ mit

Sh - Anzahl der Silberlinge heute (am Ende des Alagezeitraumes))

Sd - Anzahl der Silberlinge damals (zu Beginn des Anlagezeitraumes)

T - Zeitraum T in dem der Zinssatz Z anfällt (meistens 1 Jahr)

Z - Zinssatz für den Zeitraum T

t - Anlagezeitraum

So etwa sollte das stimmen (auf den ersten Blick).

Das Tippen auf dem Taschenrechner traue ich jedem hier selbst zu 😊

Grüße

Steffen